

27. Juli 2010

**am 19. August 2010, um 17:30 Uhr, ver.di, 2.Etage,
Gewerkschaftshaus Braunschweig, Wilhelmstr. 5**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bundesregierung wird konkreter: Sie nennt ihre Pläne „Sparpolitik“ und meint Kürzungspolitik, sie nennt es „Schuldenabbau“ und betreibt massiven Sozialabbau.

Wenn wir diese Politik nicht nur ungerecht nennen, sondern auch daran etwas ändern wollen, dann werden wir Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter diesen Plänen entschlossen entgegentreten müssen!

Daher wollen wir in und mit ver.di unter dem Motto „**Gerecht geht anders**“ vielfältige **Aktionen und Initiativen** starten, um Druck zu entwickeln und die Politik zu einer Kursänderung zu bewegen.

Dazu gehören Aktivitäten vor Ort auf der Straße, genauso wie in den Betrieben und Dienststellen, damit wir viele Menschen direkt erreichen und zur Gegenwehr bewegen.

Unsere gemeinsamen ver.di-Schwerpunkte sind:

- **Städte in Not**
Für eine ausreichende Gemeindefinanzierung
- **Zweiklassenmedizin**
Gegen die Kopfpauschale – für ein solidarisches Gesundheitswesen
- **Mindestlohn / Leiharbeit** –
für anständige Bezahlung und eine gute, sichere Perspektive
- **Arbeiten bis 67**
Ältere in den Ruhestand – Jüngere in die Übernahme

Für einen wirkungsvollen Auftritt wollen wir einen gemeinsamen regionalen Austausch über Planungen und Vorhaben, für mögliche und konkrete Aktionen. Dazu dient das Aktionsvorbereitungs- und Koordinierungstreffen, zu dem wir euch hiermit herzlich einladen.

Bitte gebt diese Einladung auch an KollegInnen weiter – damit wir gemeinsam mit vielen Menschen der Regierung und den Abgeordneten einen aktions- und phantasiereichen Herbst bereiten können.

Eine kurze Rückmeldung (Name, Anzahl) würde uns die Vorbereitung erleichtern:
ver.di-Braunschweig, telefonisch 0531/24408-0 oder per E-Mail: bz.sued-ost-nds@verdi.de

Mit freundlichen Grüßen

Christa Bauer-Schmidt
Bezirksvorsitzende

Wilfried Koenig
stellv. Bezirksvors.

Detlef Ahting
Bezirksgeschäftsführung

Horst Roth

PS: Folgende Aktions- und Info-Materialien stehen zur Verfügung:

- | | |
|--------------------|---|
| Argumente 1 | Städte und Gemeinden in Not – gerechte Steuerpolitik geht anders! |
| Argumente 2 | Sozialer Kahlschlag – gerechte Finanzpolitik geht anders! |
| Argumente 3 | Arbeiten bis 67 – gerechte Rentenpolitik geht anders! |
| Argumente 4 | Zwei-Klassen-Medizin – gerechte Gesundheitspolitik geht anders! |

Bitte helft mit, diese unter die Leute zu bringen!



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**